

Sonntags 18. Jan.
Täglich noch 10 L.
MILCH
abzugeben. CARL R.
König Ferdinand-Platz Nr.
EINFAMILIENHAUS
(Neubau),
3 Zimmer, Vorzimmer, K.
Veranda, Badezimmer, K.
mor- und Waschküche etc.
Garten in gesunder, staubfreier
zu vermieten.
Näheres in der Verw. d. B.

Mediascher Zeitung

für sächsisch-deutsche Volkspolitik

Verantwortlicher Schriftleiter: Erich Waldemar Wagner.
Hilf den Angelegten verantwortlich: Franz Biedl.
Schriftleitung: Kretsch, König Ferdinand-Platz 4. Telefon 33.
Verlagsort: Bei Kretsch des Blattes vierteljährlich 36. Bei: mit
Vollendung im Januar 42. Bei, im Ausland 60. Bei vierteljährlich:
bei Kretsch 12. Bei.
Eingekommen 4. Bei.
Nr. 4 **Donnerstag, 23. Januar 1926** **34. Jahrgang**

Zur Kreisausschusswahl.

„Morgen werden in allen sächsischen Städten und Gemeinden die Neuwahlen für die Kreis- und Ortsausschüsse vorgenommen. Die Auswirkungen des neuen Verwaltungsgesetzes und die Neueinteilung der Kreise und Wahlkreise haben auch eine Umstellung und Neuordnung unserer politischen Organisation notwendig gemacht. Deshalb hat der deutsch-sächsische Volksrat die Auflösung und gleichzeitige Neuwahl aller Orts- und Kreisausschüsse beschlossen. Dieser Beschluss unserer obersten politischen Körperschaft soll nun morgen durchgeführt werden.“

Leider zeigt sich hierfür wenig Interesse. Wenn man die zahlenmäßige Beteiligung an diesen Wahlen in den letzten Jahren in Betracht zieht und wenn man aus der Bewegung, die eben durch die Reihen der deutsch-sächsischen Wählerschaft geht, einen Schluss ziehen will, so kann es nur die Feststellung sein, daß die deutsch-sächsische Wählerschaft unserer Stadt der Neuwahl ihrer politischen Vertretung nicht jenes Interesse entgegenbringt, das notwendig ist, um der zu wählenden Körperschaft jenes Gewicht und Ansehen zu geben, das sie unbedingt braucht, wenn sie ihrer Aufgabe und Bestimmung gerecht werden will. Dieser ungeeignete Zustand kann sofort gebessert werden, wenn sich die Wählerschaft noch im letzten Augenblick ihrer Pflicht und Aufgabe bewußt wird und in großer Zahl und mit eigenem Urteil morgen zu den Wahlurnen schreitet.

Ein Ausschuss hat — das ist praktisch anders nicht möglich — einen Wahlvorschlag ausgearbeitet und den Wählern gedruckt in die Hand gegeben. Es soll hier an diesem Vorschlag im einzelnen nicht Kritik geübt werden. Eines aber halten wir für verfehlt und zwar von Grund auf, und zwar das, daß man die Kandidierung nach dem Gesichtspunkt von Berufs und sozialen Schichtungen vorgenommen hat, d. h. man hat der „Intelligenz“ jebiel, dem Gewerbe jebiel, der Industrie jebiel u. i. j. Mandate zugesprochen und dann die entsprechenden Namen dafür eingesetzt. Dieser Vorgang und diese Zusammenfassung ist der Krebschaden des Kreisausschusses seit sieben Jahren. Darauf ist es zurückzuführen, daß der Kreisausschuss immer mehr an Gewicht und Bedeutung verlor. Denn er war oft nur in unvollständiger Weise arbeitsfähig. Der Großteil der gewählten Mitglieder besuchte die Sitzungen nicht, weil er keine Zeit hatte, oder auch kein Interesse an den dort besprochenen und verhandelten Fragen. Umsonst hatte dann das Gewerbe 20 oder 30 Vertreter, wenn nur 5 in die Sitzungen gingen, umsonst zählte der Kreisausschuss die fähigsten und intelligentesten Leute zu seinen Mitgliedern, wenn diese kein Interesse an den Fragen unserer lokalen oder sächsischen Politik hatten.

In eine Körperschaft, die eine so wichtige Aufgabe und Bestimmung hat oder haben könnte wie der Kreisausschuss, gehören solche Leute hinein, die arbeiten wollen und die Zeit und Interesse haben für die Fragen, die in einer solchen Körperschaft zur Beratung stehen. Und nur solche Leute sollte man wählen. Es ist doch wirklich alles eins in unseren kleinen, engen und so gleichartigen sächsischen Verhältnissen, ob einer Schuster oder Professor, Beamter oder Fabrikbesitzer, Bauer oder Kaufmann ist. Wir

zweifeln an der guten Gefinnung und am ehrlichen Willen keines einzigen unserer Volksgenossen. Und deshalb sollte es uns vollkommen gleichgültig sein, aus welchen Berufsständen unsere politische Vertretung zusammengesetzt ist. Es soll uns vielmehr das als Richtschnur vor Augen stehen, daß der Kreisausschuss aus möglichst vielen solchen Leuten besteht, die mitarbeiten wollen und mitarbeiten können, die Interesse an dieser Arbeit haben und die sich verantwortlich fühlen für diese ihre Arbeit.

Wenn wir von diesem Grundsatz ausgehen und uns von diesem Gesichtspunkt leiten lassen, dann werden wir mit einem Male einen arbeitsfähigen politischen Apparat bekommen, dessen Wirken mehr in dem Volk wurzelt als der heutige, nach dem unglücklich angewandten „demokratischen“ Grundsatz der „Parität der Berufs“ zusammengesetzte Kreisausschuss.

Wer weder zur Gruppe jener Indolenten gehört, die gar nicht zur Wahl gehen, noch zur Rasse jener, die aus Bequemlichkeitsgründen oder Mangels eigenen Urteils den offiziellen Wahlzettel abgeben, kann also an diese Wahl nur mit dem Grundsatz herantreten: Hinein in den Kreisausschuss mit jedem, der arbeitswillig und arbeitsfähig ist, und hinaus mit jedem, der nie in die Sitzungen geht, oder kein Interesse an den politischen Fragen hat. Der Beruf oder die soziale Zugehörigkeit der Betroffenen ist dabei vollkommen nebensächlich. Denn wir sollen nicht ein Miniaturbild unserer sozialen und beruflichen Gliederung schaffen, sondern eine politische Körperschaft wählen, die uns und unsere Belange in schwerer Zeit und unter schwierigen Verhältnissen vertritt.

Es wäre dringend zu wünschen, daß die Beteiligung an der morgigen Wahl größer und reger sein möge als in den letzten Jahren, und daß die Wählerschaft mit dem notwendigen Ernst und klaren Ueberlegung an die Bestellung ihrer politischen Vertreter geht.

Die Parole darf nicht lauten: Was bist du? sondern: Wer bist du?!

Die wichtigsten Ereignisse der Woche.

Der deutsch-sächsische Volksrat für Siebenbürgen hat in seiner Sitzung vom 8. Januar d. J. einstimmig folgenden Beschluss gefasst: „Der deutsch-sächsische Volksrat für Siebenbürgen spricht der Deutschen Parlamentarierpartei und namentlich ihrem Vorsitzenden, Abgeordneten Dr. Hans Otto Roth den Dank des sächsischen Volkes für ihre mühevollen und unermüdbaren Tätigkeit im Parlament aus und versichert sie im verbindlichsten Vertrauen und treuer Gefolgschaft.“

Sonabend vormittag empfing der derzeit in Klausenburg weilende Kultusminister Papadatu die im Namen ihrer Kirchen erschienenen Vertreter. Der Gegenstand, der über zwei Stunden während der Besprechung war der Gesetzentwurf über die Kirchen und der Minister zeigte sich zu Zugeständnissen in mehreren wichtigen Punkten bereit.

Das amerikanische Abgeordnetenhaus hat die betreffende Kriegsschulden mit Rumänien abgeschlossene Vereinbarung ratifiziert.

Das endgültige Zustandekommen der Regierung Luther wurde in letzter Stunde durch ein Kompromiß zwischen der Volkspartei und den Demokraten bewerkstelligt. Die letzteren erklärten sich bereit, die Kandidatur ihres Führers Dr. Koch für das Innenministerium zurückzugeben und durch den weniger exponierten Riß zu ersetzen. Die Volkspartei hingegen erklärte sich mit der Bestellung eines zweiten Ministereams an die Demokraten einverstanden. Es wurde infolgedessen der De-

mostat Reinhold zum Finanzminister ernannt. Die Regierung ist in außenpolitischen Fragen der Unterstützung der Sozialdemokraten sicher.

Manu verließ namens der vereinigten Opposition einen scharfen Protest gegen die Jesur der Presse und nannte diese eine neue Verschöpfung, die der Gutmütigkeit des rumänischen Volkes angetan wurde. Die Geduld der Bevölkerung sei nunmehr erschöpft und die schließliche Liquidierung des liberalen Regimes daher unbedingt notwendig.

Laus Mitteilung aus politischen Kreisen verfolgt die Rede, die Minister Tataru Ende des Monats nach Siebenbürgen unternehmen will, den Zweck, Verhandlungen mit der magyarischen Partei wegen der Wahlhilfe bei den Gemeinderatswahlen wieder aufzunehmen. Liberale Kreise erklären, daß die besten Ansichten auf ein glänzendes Uebereinkommen vorhanden seien.

In den Verhandlungen über das Konfordat, die schon abgeschlossen sein sollten, sind laut den jüngsten Meldungen aus Rom neue Schwierigkeiten aufgetaucht. Der Papst hat sich nämlich im letzten Augenblick geweigert, die Bedingung Romäniens über das Verfassungsrecht des Königs für die katholischen Bistümer anzunehmen. Die Verhandlungen müssen daher von neuem aufgenommen werden.

Der Pariser deutsche Botschafter v. Köchler intervenierte bei der französischen Regierung in Angelegenheit der Verabschiedung der französischen Besatzungstruppen. Ministerpräsident Briand erklärte, daß vorläufig von einer Verabschiedung der Besatzungstruppen nicht gesprochen werden könne.

Anlässlich seines 50. Geburtstages hat der Obmann der schwedischen Volksgemeinschaft Dr. Kolpar Ruth drei Stiftungen im Betrage zu je 100.000 Lei gemacht, u. zw.: eine zugunsten des deutschen Sportwesens im Betrage von 100.000 Lei, eine zweite gleichfalls von 100.000 Lei für die deutsche Kultur und die dritte für die deutsch-schwedische Volksgemeinschaft ebenfalls in der Höhe von 100.000 Lei.

Verlautbarungen des Mediascher ev. Bezirkskonsistoriums A. B.

K. 3. 65/1926.

Au sämtliche Presbyterien des Mediascher Kirchenbezirks.

Gegenstand: Sammelergebnis für Missionsarbeit.

Jede Presbyterie, welche versäumt haben, das Sammelergebnis für Missionsarbeit termingerecht abzuliefern, werden hiermit angewiesen, das Sammelergebnis sofort hierher einzulegen.

Mediasch am 22. Januar 1926.

Das Mediascher ev. Bezirkskonsistorium A. B.

C. Römer m. p. Joh. Schuster m. p.
Bischofshaus. Rechtsanwalt.

Bekanntmachungen des Kreisausschusses.

Beratung für Steuerbekanntnisse. Die Leitung des Mediascher deutsch-sächsischen Distriktes läßt verlautbaren, daß für Volksgerichte zu den bis Ende Januar l. J. einzureichenden Steuerbekanntnissen Magistrats-Beamter A. Conner wie in früheren Jahren auch heute bereitwillig als Berater zur Verfügung steht u. zu. an den Nachmittagen im Kommunalratslokal.

Die Wahlen in den deutsch-sächsischen Kreisausschüssen und Distrikten finden, wie bereits früher verlautbart, morgen, Sonntag, den 24. Januar, im Ratskammer unserer St. L. Roth Schule statt. Die durch den Wahlschluß im Einvernehmen mit den Herrn Nachbarn festgelegten Wahlvorschläge wurden den Herrn Nachbarn zur Verteilung an die wahlberechtigten Volksgenossen ausgefolgt und sind nun von diesen, versehen mit den von ihnen etwa gewünschten Änderungen, jedoch ohne zahlenmäßige Vermehrung der Wahlmandaten, in der Zeit von 11 bis 12 Uhr vormittags und von 2 bis 4 Uhr nachmittags, persönlich

AVIER
Lügel zu verkaufen
10 Lei. Auskunft erteilt
Frau Julie Folbe
ertes Zimm
eben ab 1. Febr
n der Verw. d. Bl

Reserviert

für das

grösste Schuhwarenhaus
JOSEF FRITSCH, Mediasch
König Ferdinand-Platz 6

am 20. November
an im Teinware
spiel werden die
deutend nahm auf
beutend und den
sich an den Ede
Steller, Gothe, i
hundert, aber n

Publicațiune!

Atele electorale pentru alegerea comunală ai orașului Mediasch rectifică în sensul Art. 158 legea pentru unificarea administrativă pe anul 1926 prin ei sau înscrieri.

Locuitorii acestui oraș cari purtând condițiunile de alegere nu sunt înscrși în lista anul 1925 și aceia care a fost a da în decursul anului a avut dreptul de alegător sunt ocazi a însuși acesteia la comunalul Magistrat până în 28 Ianuarie a. c. în sala de consiliu.

Certificările se vor publica prin afișarea la casa comunală în 1 de Februarie a. c.

Magistratul orașesc.

Kundmachung!

Wählerlisten der Gemeinder von Mediasch werden im Sinne von Art. 158 des Gesetzes die Vereinigung der Verträge für das Jahr 1926 durch Änderungen u. Neueintragen ergänzt.

Einwohner dieser Stadt, die den Bedingungen unter zu sein entsprechen, und

Im Jahre 1925 zusammengekommen seien. Am 1. Jan. 1926, sowie diejenigen, die eingetragen sind und in die Wählerlisten das Recht darauf verleiht, an den Wahlen teilzunehmen, werden aufgeführt. Der Magistrat in der grossen Saale ankommen. Die Wählerlisten werden am 1. Februar 1. J. Stadthaus ausgesetzt.

Anwendungen wegen ungenügender Auslassungen, Streichungen und Eintragungen sind in 10 Tagen, gerechnet vom 1. Februar 1. J. beim hiesigen Magistrat aufzuweisen. Eintragungen sind am 17. Januar 1926.

Der Stadtmagistrat.

Ministerul Justiției

Comisiunea de naturalizări

Conform art. 22 din legea privitoare la dobândirea și pierderea naționalității române, se publică următoarele cerere de naturalizare, spre știința acelor cari ar voi să facă vreo întâmpinare, potrivit dispozițiilor art. 23 din zisa lege.

Domnule Președinte!

Subsemnatul Ioan Wurmlinger cetățean german domiciliat în Mediasch voind să devină cetățean român, am onoare a vă ruga să binevoiți a-mi acorda cetățenia română. În scopul acesta anexez următoarele acte cerute de lege de naturalizare din 24 Februarie 1924. 1) act de naștere, 2) certificat de bună purtare, 3) declarațiune autenticată din care reiese cumă am renunțat la orice cetățenie străină, 4) certificat trib. și judecătoresc mixte, din care se poate constata, cumă nu sunt dat în judecată și că nu am fost condamnat pentru fapte infamante.

cu deosebită stimă
Ioan Wurmlinger

cu toată stima
Ioan Wurmlinger

Ministerul Justiției
Comisiunea de naturalizări

Conform art. 22 din legea privitoare la dobândirea și pierderea naționalității române, se publică următoarele cerere de naturalizare, spre știința acelor cari ar voi să facă vreo întâmpinare, potrivit dispozițiilor art. 23 din zisa lege.

Domnule Președinte!

Subsemnatul Iosif Salac cetățean cehoslovac domiciliat în Mediasch voind să devină cetățean român, am onoare a vă ruga să binevoiți a-mi acorda cetățenia română. În scopul acesta anexez următoarele acte cerute de lege de naturalizare din 24 Februarie 1924. 1) act de naștere, 2) certificat de bună purtare, 3) declarațiune autenticată din care se constată că am renunțat la orice cetățenie străină, 4) certificat al judecătoresc mixte Mediasch No. 147/1924, și certificat tribunalului Sighișoara No. 1946/1924 din care se constată că nu sunt dat în judecată și nu am fost condamnat pentru fapte infamante, 5) actul de căsătorie din care reiese cumă soția mea romană, astfel, cer reducerea stagiului prescris de lege.

cu deosebită stimă
Iosif Salac

Ministerul Justiției
Comisiunea de naturalizări

Conform art. 23 din legea privitoare la dobândirea și pierderea naționalității române, se publică următoarele cerere de naturalizare, spre știința acelor cari ar voi să facă vreo întâmpinare, potrivit dispozițiilor art. 23 din zisa lege.

Domnule Președinte!

Subsemnatul Lazar Hermann cetățean polon domiciliat în Mediasch voind să devină cetățean român, am onoare a vă ruga să binevoiți a-mi acorda cetățenia română. În scopul acesta anexez următoarele acte cerute de lege de naturalizare din 24 Februarie 1924. 1) act de naștere, 2) certificat de bună purtare, 3) declarațiune autenticată din care reiese cumă am renunțat la orice cetățenie străină, 4) certificat trib. și judecătoresc mixte, din care se poate constata, cumă nu sunt dat în judecată și că nu am fost condamnat pentru fapte infamante.

cu toată stimă
Hermann Lazar

Ministerul Justiției
Comisiunea de naturalizări

Conform art. 22 din legea privitoare la dobândirea și pierderea naționalității române, se publică următoarele cerere de naturalizare, spre știința acelor cari ar voi să facă vreo întâmpinare, potrivit dispozițiilor art. 23 din zisa lege.

Domnule Președinte!

Subsemnatul Iosif Dominic Tatze cetățean austriac domiciliat în Mediasch voind să devină cetățean român, am onoare a vă ruga să binevoiți a-mi acorda cetățenia română. În scopul acesta anexez următoarele acte cerute de lege de naturalizare din 24 Februarie 1924. 1) act de naștere, 2) certificat de bună purtare, 3) declarațiune autenticată din care se constată că am renunțat la orice cetățenie străină, 4) certificat al judecătoresc mixte Mediasch No. 153/1924 și certificat tribunalului Sighișoara No. 1950/1924 din care se constată că nu sunt dat în judecată și nu am fost condamnat pentru fapte infamante.

cu deosebită stimă
Iosif Dominic Tatze

Ein Klavier oder Piano

zu mieten gesucht!

Gute Behandlung zugesichert!

Näheres in der Verw. d. Blattes.

Ministerul Justiției
Comisiunea de naturalizări

Conform art. 23 din legea privitoare la dobândirea și pierderea naționalității române, se publică următoarele cerere de naturalizare, spre știința acelor cari ar voi să facă vreo întâmpinare, potrivit dispozițiilor art. 23 din zisa lege.

Domnule Președinte!

Subsemnatul Ioan Scheibenhauer cetățean german domiciliat în Mediasch voind să devină cetățean român, am onoare a vă ruga să binevoiți a-mi acorda cetățenia română. În scopul acesta anexez următoarele acte cerute de lege de naturalizare din 24 Februarie 1924. 1) act de naștere, 2) certificat de bună purtare, 3) declarațiune autenticată privitor la renunțarea la orice cetățenie străină, 4) certificat al judecătoresc mixte Mediasch No. 657/338—1925 din care reiese, că nu sunt dat în judecată și că n'am fost condamnat pentru fapte infamante. În fine alătur sub 6 extrasul de căsătorie și sub 6 extrasul primăriei orașului Mediasch No. 921/1925 din care reiese, că soția mea e română, rugând astfel, reducerea resp. scutirea de stagiul cerut de legea de naturalizare.

cu toată stimă
Johann Scheibenhauer

Ministerul Justiției
Comisiunea de Naturalizări

Conform art. 23 din legea privitoare la dobândirea și pierderea naționalității române, se publică următoarele cerere de naturalizare, spre știința acelor cari ar voi să facă vreo întâmpinare, potrivit dispozițiilor art. 23 din zisa lege.

Domnule Președinte!

Subsemnatul Francisc Biehl cetățean german, domiciliat din anul 1894 în Mediasch, voind să devină cetățean român, am onoare a vă ruga să binevoiți a-mi acorda cetățenia română. În scopul acesta alătur următoarele documente cerute de lege de naturalizare din 24 Februarie 1924. 1) act de naștere, 2) certificat de bună purtare, 3) declarațiune autenticată privitor la renunțarea la orice cetățenie străină, 4) Certificatul tribunalului Sighișoara No. 1945/1924 judecătoresc de ocol Mediasch No. 151/1924 din care reiese că nu sunt dat în judecată și că n'am fost condamnat pentru fapte infamante.

În fine alătur extrasul de căsătorie sub 5 dovedind că soția mea

e română și sub 6 atestatul oficial din care reiese, că timp de 30 ani stau în țară, rugând astfel reducerea resp. scutirea de stagiul cerut de lege.

cu toată stima
Francisc Biehl

Ministerul Justiției
Comisiunea de naturalizări

Conform art. 22 din legea privitoare la dobândirea și pierderea naționalității române, se publică următoarele cerere de naturalizare, spre știința acelor cari ar voi să facă vreo întâmpinare, potrivit dispozițiilor art. 23 din zisa lege.

Domnule Președinte!

Subsemnatul Francisc Bostner, cetățean jugoslav, dom în orașul Mediasch, jud. Târnava Mare voind să devină cetățean român, am onoare a vă ruga să binevoiți a-mi acorda cetățenia română. În scopul acesta anexez următoarele acte cerute de lege de naturalizare din 24 Februarie 1924: 1) Act de naștere, 2) Certificat de bună purtare, 3) Declarațiune autenticată, din care se constată, că am renunțat la orice cetățenie străină, 4) Certificatul judecătoresc de pace Mediasch No. 857/1925, 5) Certificatul tribunalului Sighișoara No. 168/1925, din care se constată, că nu sunt dat în judecată și nu am fost condamnat pentru fapte infamante și penale.

cu deosebită stimă
Francisc Bostner

Ministerul Justiției
Comisiunea de naturalizări

Conform art. 22 din legea privitoare la dobândirea și pierderea naționalității române, se publică următoarele cerere de naturalizare, spre știința acelor cari ar voi să facă vreo întâmpinare, potrivit dispozițiilor art. 23 din zisa lege.

Domnule Președinte!

Subsemnatul Dionisie Pill cetățean cehoslovac domiciliat în Mediasch voind să devină cetățean român, am onoare a vă ruga să binevoiți a-mi acorda cetățenia română. În scopul acesta anexez următoarele acte cerute de lege de naturalizare din 24 Februarie 1924. 1) act de naștere, 2) certificat de bună purtare, 3) declarațiune autenticată din care se constată că am renunțat la orice cetățenie străină, 4) certificat al judecătoresc de ocol Mediasch No. 149/1924 și certificat tribunalului Sighișoara No. 1947/1924 din care se constată că nu sunt dat

în judecată și nu am fost condamnat pentru fapte infamante.

Ca deosebită stimă
Dionisie Pill

Wohnung gesucht

2 Zimmer (ev. 1 grosses Zimmer) und Küche in verkehrsreicher Strasse für jetzt oder später

Anträge an die Verwaltung d. Blattes.

Ein Eckhaus

mit einer Gemischtwarenhandlung u. 1 Bäckerei (2 Öfen) mit Gasheizung ist billig zu verkaufen

(Wohnung sofort beziehbar) Näheres beim Eigentümer zu erfragen (Steingasse) Heistergasse 21—22

Möbliertes oder unmöbl.

Zimmer

sucht junger Offizier

Zahlt jeden Preis, schliesst Mietkontrakt Adresse in der Verwaltung d. Blattes.

An die Strasse grenzender

la BAUGRUND

($\frac{1}{2}$ Joch) gut geeignet auch für Geschäft ist

zu verkaufen

Anzufragen in der Verw. dieses Blattes

Zu verkaufen:

An der Blasendorfer Hulla 10 Joch Grund (neben demselben läuft in 400 m Länge die Erdgasleitung) geeignet für Fabrik, Villa etc. 10 Joch in der Rohrau, 4 Joch von der Vitrometan, direkt an der Bahnstrecke, geeignet für Fabrik 4 Joch Bauparzellengrund unterhalb der Meschnerstrasse, für Kleinhausler geeignet.

Näh. b. Johann Eckardt, Forkeschg. 35-36

Schreibmaschine

Vorstehend

abzugeben

Fritz Gref, Mediasch

Soeben erschienen!

Soeben erschienen!

Julius Draser
Allerhand Geschichten

Verlag

Reissenberger & Co., Mediasch

In allen Buchhandlungen vorrätig.

Judecătoria ocolului Mediasch secția cf. Nr. 2513/1925 cf.

Extract din publicațiune de licitație.

În cererea de executare făcută de următoroarea Maria Popa născ. Blajan contra următorului Ioan Ignat frănar

Judecătoria

A ordonat licitațiunea execuțională în ce privește imobilele situate în comuna Ațal circumscriptiie Judecătoresc ocolului Mediasch, cuprinse în cf. a comunei Ațal Nrul protocolului cf. 166 Nr. 702 și 703 pentru încasarea

creanței de 600 Lei capital și accesorii.

Licitațiunea se va ține în ziua de 23 luna Martie anul 1926 ora 10 la casa comunală a comunei Ațal.

Imobilul ce va fi licitat nu poate fi vândut pe un preț mai mic de cât jumătate din prețul de strigare.

Cei cari doresc să liciteze sunt datori să depoziteze la delegatul judecătoresc 10%, din prețul de strigare drept garanție, în numerar sau în efecte de cauză scotite după cursul fixat în § 42 legea LX 1881, sau să predea aceluiași

delegat chitanța constatând depunerea, judecătorește, prealabilă a garanției și să semneze condițiunile de licitație (§ 147, 150, 170, legea LX 1881; § 21 legea XL 1908).

Dacă nimeni nu oferă mai mult cel care a oferit pentru imobil un preț mai urcat de cât cel de strigare este dator să înregistrează imediat garanția — fixată conform procentului prețului de strigare — la aceiași parte procentuală a prețului ce a oferit. (§ 25 XLI 1908).

Mediasch, la 11 August 1925
Dr. Eugen Sămpeteanu
în p. șef jud.

JungsächsischBockelnadeln u. Broschen
für Kostüme

sind stets auf Lager

bei

in allen Größen u. Formen!

Ludwig Binder.

Die schönste Auswahl in

Hüten und Herrenmode-Artikeln

finden Sie nur bei

RUDOLF ROTH, Hut- und Herrenmode König Ferd.-Platz 27**Tüchtige Korrespondentin**findet **AUFNAHME** bei
Warenhaus Filip Citron

Allgemeine Versicherungsbank

TRANSYLVANIA A. G.

Gegründet 1868

in engster Interessen-Gemeinschaft mit sämtl. sächs. Banken
übernimmt zu bekannt günstigen Bedingungen bei billigster Prämie
**Feuer-, Einbruch-, Glas-, Haftpflicht-, Unfall-, Hagel-
und Transport-Schadenversicherungen**
ferner **Lebensversicherungen** in den modernsten
Kombinationen auch in fremden Valuten.

Auskünfte bereitwilligst durch die

General-Agentenschaft Mediasch

Bruckenthalgasse 11. Telefonanruf 125.

Ich bringe einem p. t. Publikum zur Kenntnis, dass ich eine

**Auto- u. Maschinenreparatur-
Werkstätte, verbunden mit einer
Universal-Vulkanisier-Anstalt**eröffnet habe. Ich übernehme sämtliche Maschinen, Motore, Automobile
zur Reparatur und Automaten und Schlauche, Galoschen, Schneeschuhe
und alle Gummisachen zur Vulkanisierung.Indem ich alle meine Kunden einer gewissenhaften, fachmännischen
Bedienung versichere, bitte ich um zahlreichen Zuspruch und
zeichne hochachtungsvoll**GUSTAV SCHIROKY, Mediasch, König Ferd.-Platz 14/15 (im Hofe links.)****Chamottlager**

Klostergasse (hinter dem Kloster).

Normalsteine

Cupelöfen

Façonsteine

Gewölbsteine

Backöfen

Wannensteine

Chamottmörtel

Fabrikat LEDERER, Alesd.

Reichste Auswahl. * Prompte bruchfreie Lieferung.

Bauunternehmung**Glatt & Sauer
Mediasch.****1 neugebautes Haus**bestehend aus 2 Zimmer und 1 Küche
auf dem **Hundsrücken zu verkaufen.** Näheres dortselbst bei
SCHUSTER PETER.

Verlangen Sie überall

den berühmten

englischen Tee**Hornemann**

Generalvertreter und Lager

Akt.-Ges.

Otto & Alfred Herzog

Bukarest, Pasajul Comodia 2

Ganz neue**Möbel,**ein komplettes Schlaf- und
Speisezimmer wegen
Überstiedlung
zu verkaufen. Zekesch 18, zweite Tür.**HAUS**in sehr verkehrsreicher
Gasse samt Geschäftslokal
sofort beziehbar aus
freier Hand zu verkaufenNäheres bei
Rud. Roth, Marktplatz 27**Der Teufel**
ist schwarz, aber nicht so schwarz wie**SCHUHCREME**

Marke „ADLER“

EINFAMILIENHAUS

(Neubau),

3 Zimmer, Vorzimmer, Küche,
Veranda, Badezimmer, Som-
mer- und Waschküche etc. mit
Garten in gesunder, staubfreier Lage
zu vermieten.

Näheres in der Verw. d. Blattes.

Ein

ZimmerMarktplatz No. 10, **Neubau**
für Kanzleizwecke geeignet**zu vermieten****Ein Weingarten**am Ochsenberg
zu verkaufen

Näheres Brückengasse No. 6

Ein Jakettanzugzu verkaufen
Marktplatz No. 28**4 Joch Ackergrund, 1 1/2 Joch Weingarten**mit **Wohn- und Winzerhaus, für Ausflugs-
wirthaus** sehr geeignet zu verkaufen.Anfragen unter „Wirthaus“ an die Administration
der Zeitung.**ALLE DRUCKSACHEN**für Industrien, Handelsgeschäfte
landw. Betriebe, Ämter und
Private liefern in bester Ausführung**REISSENBERGER & Co., MEDIASCH**
König Ferdinandplatz No. 5.

Offerte und Druckmuster kostenlos!

Zwei EntschlüsseDer vereinigte Mediascher
Kreisausschuss
Januar 1926 in Mediasch
hat die beiden folgenden**Entschlüsse**Die nach ihrer Neuwahl
erhalten Kreisausschüsse von
sprechen den geehrten Ge-
stornen der deutschen Par-
laute und vornehmliche
stung von volklichem
schen Dank aus und ver-
erieren Vertrauens und to

Mediasch, am 28. Ja

Bredner, Dr. J.

Dr.

EntschlüsseDie in Mediasch zur
vereinigten Kreisaussch
enthalten diesen
so sehr herabwürdige
ten Unzufriedene
liegen.Wir versichern einmü-
ter evangelischen Land-
Vertrauens zu uns
wir erklären, daß
n für die Erhaltung
er Kirche und Schule,
find.

Mediasch, am 28.

ner e. h. Dr. Folber

Hallo hier Radio!

„TELEFUNKEN“die führende Weltmarke, erzielt unübertroffen
klare Wiedergabe sämtlicher erreichbaren Sende-
Apparate, Einzelteile, Röhren, **Telefunken****ARCON-REIHE**das beste Rundfunkgerät der Gegenwart!
Vorführungen — nur für ernste Interessenten —
jeden Abend gegen vorherige Verständigung.

Städtisches Gaswerk

Niederlage, Marktplatz No. 1

Für komplett eingerichtetes Bierdepot

**Depositeu-
gesucht**

Näheres Brauerei Tg.-Murs

Bäm Hontertstreech

iis de inzieh saksesch Zejdschrätt.

Am dat liest se!

Aboniert se!

Eangderstätt se!